

25. Januar 2013

*Gemeinsame Presse-Information der Vereine
Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und ZukunftsRegion Westpfalz*

**Metropolregion Rhein-Neckar und Westpfalz
vertiefen Zusammenarbeit**

Hochrangige Vertreter der Metropolregion Rhein-Neckar und der Westpfalz haben heute im südpfälzischen Annweiler eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Damit kann die projektbezogene Zusammenarbeit der beiden Nachbarn auch im Bereich der Regionalentwicklung weiter intensiviert werden. Der zunächst für fünf Jahre geschlossene Vertrag umfasst die Themenfelder Wirtschaftsförderung, Fachkräftesicherung, Standortmarketing, Wissenschaft, E-Government, Energie/Klimaschutz, Gesundheitswirtschaft, Kultur, Tourismus und Verkehr. Neben gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen innerhalb dieser Bereiche soll künftig insbesondere der Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Vorständen und Geschäftsführungen beider Vereine verstärkt werden. Zudem sieht die Kooperation gemeinsame Auftritte bei Messen im In- und Ausland oder abgestimmte Anträge für Landes-, Bundes- und EU-Fördermittel vor.

„Mit der Westpfalz gewinnt die Metropolregion Rhein-Neckar einen weiteren attraktiven Kooperationspartner. Die Profile beider Regionen in Wirtschaft und Wissenschaft ergänzen sich hervorragend. Wir bündeln unsere Kräfte. Und das ist gut für beide Regionen im Wettbewerb um Fachkräfte, Investitionen und Fördermittel“, sagt Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und der Hornbach Holding AG. Hornbach ist im Vereinsvorstand zuständig für das Thema „Flächeneinbindung“ und hatte sich in den vergangenen Monaten stark für die engere Verzahnung von Metropolregion Rhein-Neckar und Westpfalz eingesetzt.

Gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit

„Westpfalz und Metropolregion Rhein-Neckar verbindet nicht nur eine gemeinsame Historie, sondern in jüngerer Vergangenheit auch ein gelebtes Miteinander zum Beispiel der Hochschulen oder beim Personennahverkehr. Mit der Kooperationsvereinbarung zwischen den Vereinen ZukunftsRegion Westpfalz und Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar erhält die Zusammenarbeit einen festen Rahmen, der zu weiteren Synergien und erfolgreichen Projekten führen wird“, so Dr. Ludger Müller, Vorstandsvorsitzender des Vereins ZukunftsRegion Westpfalz und Geschäftsführer der MP Beteiligungs-GmbH.

Der heute unterzeichnete Vertrag ergänzt die bereits seit Ende 2011 zwischen der Planungsgemeinschaft Westpfalz und dem Verband Region Rhein-Neckar im Bereich der Raumordnung bestehende Kooperation. Grundlage für ein verstärktes Miteinander beider Regionen auch in der Regionalentwicklung war die erfolgreiche Gründung des Vereins ZukunftsRegion Westpfalz im April 2012. Dieser setzt sich wie der bereits 1989 ins Leben gerufene Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (damals: Rhein-Neckar-Dreieck e.V.) für eine Vernetzung der regionalen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft ein. Hierdurch soll die Wettbewerbsfähigkeit beider Regionen langfristig gesichert werden.

Über den Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar

Der Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (ZMRN e.V.) ging im April 2006 aus der Zusammenführung von Rhein-Neckar-Dreieck e.V. und Zukunftsinitiative Metropolregion Rhein-Neckar hervor. Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung der Metropolregion Rhein-Neckar und die Durchführung von Projekten zur Förderung der Region insbesondere in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Gesundheit, Kunst und Kultur, Sport, Völkerverständigung, Regionale Identität und Heimatgedanke sowie Landeskunde. Zudem stärkt der Verein die regionale Zusammenarbeit für gemeinnützige Zwecke und unterstützt gemeinnützige Initiativen ideell und finanziell. Der 15-köpfige Vereinsvorstand unter Vorsitz von Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender der Hornbach Holding AG, stimmt im engen Schulterschluss mit dem Verband Region Rhein-Neckar die strategische Ausrichtung der gemeinschaftlichen Regionalentwicklungsarbeit ab. Derzeit zählt der Verein über 740 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Die Geschäfte führen Kirsten Korte und Wolf-Rainer Lowack.

Über den Verein ZukunftsRegion Westpfalz

Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz wurde im April 2011 aus der Taufe gehoben, um Kräfte zu bündeln und die Vernetzung von Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur und Sport in der Region Westpfalz zu beschleunigen. Hierdurch sollen die vielfältigen Potenziale optimal genutzt und weiterentwickelt werden. Angesichts der besonderen Herausforderungen des demografischen Wandels in der Westpfalz ist die Projektarbeit zunächst fokussiert auf die Sicherung des künftigen Fach- und Führungskräftebedarf insbesondere der mittelständischen Unternehmen in seinen verschiedenen Facetten und auf die Rahmenbedingungen, die diese Region für Unternehmen und Arbeitnehmer attraktiv macht. Hierzu zählt auch die Erhöhung des Bekanntheitsgrades. An der Spitze des 10-köpfigen Vorstands steht Dr. Ludger Müller, Geschäftsführer MP Beteiligungs-GmbH Kaiserslautern. Die Geschäfte führt Dr. Hans-Günther Clev, Leitender Planer der Planungsgemeinschaft Westpfalz. Neun Monate nach seiner Gründung zählt der Verein ZukunftsRegion Westpfalz bereits über 100 Mitglieder.

Pressekontakte:

Florian Tholey
MRN GmbH
Tel.: 0621 12987-43
florian.tholey@m-r-n.com
www.m-r-n.com

Dr. Hans-Günther Clev
ZukunftsRegion Westpfalz e.V.
Tel.: 0631 205774-17
zukunftsregion@westpfalz.de
www.westpfalz.de